



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 06-2011 vom 30.05.2011

**Speedos zum vierten Mal deutscher Rollstuhlrugby-Meister
Stark besetztes RSG-Rugby-Team gehört auch nächste Saison zu den Favoriten**



Die erfolgreiche Titelverteidigung fiel ihnen recht leicht, als Meister taten sie sich dann aber erstaunlich schwer: Schon nach der Hälfte des dritten Spieltages der Rollstuhlrugby-Bundesliga war den Koblenz Speedos der Pokal nicht mehr zu nehmen, doch tags drauf gelang dem alten und neuen Titelträger nur ein mühevolleres 48:44 gegen die

Greifswalder Rollmöpse. „Die hatten eine sehr gute Torraum-Verteidigung“, erklärte Teamcaptain Jörg Holzem. Zeitweise lag sein Team drei Tore zurück, „aber bis zur Halbzeit haben wir uns herangearbeitet“. Am Ende des dritten Viertels war Greifswald wieder mit einem Tor vorn. „Wir haben zu unruhig agiert und untereinander diskutiert“, kritisierte Holzem. Aber dann machte sich die gut besetzte Wechselbank der Speedos bemerkbar „und wir haben das Ding noch gedreht“. Da die Berlin Raptors verletzungsbedingt kurzfristig abgesagt hatten (Bundesliga-Spielleiter Jürgen Kirchhoff: So etwas kommt schon mal vor, die Mannschaft muss dann statt Startgeld ein Strafgeld zahlen), war mit dem mühsam erkämpften Sieg gegen das Team aus Greifswald, in dem sich überwiegend Dresdner Aktive tummeln, für die Speedos die Bundesliga-Saison 2010/2011 erfolgreich beendet.

Zum Auftakt der dritten Erstligarunde in der Koblenzer Oberwerth-Sporthalle waren sowohl die Red Devils aus Bad Wildungen beim 33:50 als auch die Alligators Köln (33:55) chancenlos gegen das Meisterteam aus der Buga-Stadt gewesen. „Gegen Köln haben wir uns im ersten Viertel schwer getan, aber dann haben wir gewechselt und es lief besser“, so Jörg Holzem. „Bei dem Spielermaterial, über das die



Koblenzer verfügen, werden sie auch in den nächsten Jahren zu den Favoriten gehören“, zeigte sich Spielleiter Kirchhoff überzeugt von einer Fortsetzung der Erfolgsserie.

Die Speedos, eines der Aushängeschilder der RSG Koblenz, haben in dieser Saison mit guter taktischer Vorbereitung, starker körperlicher Präsenz und einem ausgeglichenen Spielerkader (Holzem: Wir haben sieben Leute, die auf gleich hohem Niveau spielen) überzeugt und nur eine Niederlage hinnehmen müssen. Bei einem kurzfristig angesetzten Freundschaftsspiel einer Landesleistungszentrums-Auswahl, besetzt mit Koblenzer Spielern, und den Speedos wurde zum Abschluss dieser zweitägigen Erstliga-Veranstaltung in der Sporthalle Oberwerth noch einmal

deutlich, über welches Reservoir an Rollstuhlsportlern die RSG verfügt.

Thomas Wächtler



Kinder- und Jugendsport

Der zweite JUROBACUP-Spieltag eines Jahres ist traditionsgemäß im Mai in Köln. So auch 2011. Also alles wie gewohnt?



Überhaupt nicht! Während die Stadt Koblenz BUGAbedingt weitgehend Baustellen aus dem Stadtbild verbannt hat, buddelt man in Köln an jeder Straßenecke. So auch in der Nähe der Willy-Brandt-Gesamtschule in Köln-Höhenhaus, unserer JUROBACUP-Arena. Die Bagger hatten tief gegraben, und das erste, was die Mannschaften bei der Ankunft hörten, war, dass eine Wasserleitung zur Halle beschädigt worden war. Also stellte uns der freundliche Kölner Hausmeister Schlauch und jede Menge Eimer zur Verfügung. Improvisation ist alles. Dennoch war der Gang bzw. die Fahrt zur Toilette wenig luxuriös.

Die Koblenzer Bulls (Junior) und die Löwen (Minis) konzentrierten sich daher mehr auf den Ball und das Spielfeld. Ohne Andrea Schönberg - dafür aber mit der Debütantin Hannah Drumm - gewannen die Junioren in ihrer Gruppe in bewundernswerter Manier: Eine Mannschaft aus einem Guss!

Auch bei den Minis gab es neue Spieler, die Geschwister Simon und Jonas Kaiser, die mit den erfahrenen Spielern gut harmonierten. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen landeten sie auf einem guten dritten Platz.

Mit einem guten Gefühl und dem Wunsch nach einer Toilette mit Spülung und Waschgelegenheit verließen wir Köln in Richtung Koblenz.

Arno Becker

**ROLL & RACE
17. JUNI 2011**

Schnell, schneller, am schnellsten ums Deutsche Eck

Bereits zum dritten Mal in Koblenz, das ROLL & RACE 2011 für Sportrollstuhl- und Handbike-Fahrer/innen. Das Rennen führt fünf spannende Kilometer durch die charmante Altstadt und das blühende BUGA-Gelände. Das ROLL & RACE wird am 17. Juni 2011 als zusätzlicher Breitensportwettbewerb des jährlichen Münz Firmenlaufes gestartet. Also, macht Platz im Trophäenschrank. Womöglich kommt eine weitere dazu. (Auf www.firmenlauf.de gibt es alle wissenswerten Daten, Fakten und Anmelderegularien.)

Sanitätshaus Wittlich · Hauptstraße 186 · 56170 Bendorf · Ansprechpartner: Thorsten Mack (Außendienst RehaTechnik) · Telefon 0151-42 22 07 92
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH · Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt · Telefon 05527 848-3433 · Telefax 05527 848-1460 · healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de

Behinderten- und Rehabilitationssportverband ehrt in Koblenz seine Meister



■ **Koblenz.** Gruppenfoto für die Meisterehrung: Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Rheinland-Pfalz hat in Koblenz seine Deutschen Meister und Medaillengewinner bei

Welt- und Europameisterschaften aus dem Jahr 2010 geehrt. Unter den erfolgreichen Athleten waren unter anderem die Reiterinnen Hannelore Brenner, Britta Näpel und Angelika Trabert sowie

die Nachwuchstalente Maïke Hausberger, Marie Eckelmann und Möriz Kühner. Mit dabei waren auch die Akteure der Teamsportarten wie Sitzball und Rollstuhlrugby.

Foto: Frey

Tischtennis

4. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Bad Vilbel



Koblenz 3 musste im ersten Spiel gegen Bayreuth 2 antreten. Alex Nicolay und Matthias Grünebach ließen Herrmann und Dürr keine Chance und siegten klar mit 5:0. Danach ging es gegen die 2. Mannschaft aus Frankfurt. Matthias legte im ersten Einzel gegen den Spitzenspieler Thomas Vetter bereits den Grundstein für den Sieg. Er gewann in drei Sätzen. Alex hatte gegen Murat Cambaz keine Mühe, ebenfalls in drei Sätzen zu gewinnen. Da auch das Doppel von den Koblenzern gewonnen wurde, war die Partie schon entschieden. Alex musste dann gegen T. Vetter seine zweite Saisonniederlage einstecken, aber Matthias gewann sein zweites Einzel und somit siegte Koblenz mit 4:1. Außer drei Satzgewinne hatte Frankfurt 3, die mit Helfrich und Rheingans spielten, im Spiel gegen Koblenz 3 nichts

entgegen zu setzen und so unterlagen sie mit 0:5.

Die RSG Koblenz 3 blieb in der gesamten Saison ungeschlagen und wurde souverän Meister in der 2. Bundesliga-Süd vor Plattling 2 und Frankfurt 2.

Koblenz 4 spielte mit Christian Reuter und Jörg Reusch und traf im ersten Spiel auf die starken Plattlinger, die mit Otto Vilsmaier und Ralph Seifert antraten. Mit 4:1 gewann Plattling dieses Spiel relativ klar. Der Ehrenpunkt holten die Koblenzer im Doppel. Das Spiel gegen Frankfurt 3 gewannen dann die Koblenzer mit 4:1 und boten dabei eine gute Leistung. Den einzigen Punkt gab Jörg im Einzel gegen Klaus Helfrich ab. Im nächsten Spiel gegen Frankfurt 2 steigerten sich die beiden dann noch einmal und siegten gegen Vetter und Cambaz mit 3:2. Erwartungsgemäß hatte Jörg gegen Vetter verloren, aber Christian siegte gegen Cambaz und nach dem klaren Gewinn des Doppels führten die Koblenzer mit 2:1. Christian unterlag dann gegen Vetter und so brachte das Spiel zwischen Jörg und Cambaz die Entscheidung. Hier lag Jörg bereits mit 0:2-Sätzen zurück, aber er behielt die Nerven und siegte im Entscheidungssatz. Damit konnte sich Koblenz 4 auf den vierten Tabellenplatz verbessern und ließ Ludwigsburg, Trier, Frankfurt 3 und Bayreuth 2 hinter sich.





Einladungsturnier in Talling

Christian Reuter und Jörg Reusch holten sich in der Klasse 1 den ersten Platz und Albrecht Kind wurde mit seinem Partner Otto Pflug in der Klasse 2 Zweiter.

Alex Nicolay



Verschiedenes

Als **neue Mitglieder** begrüßen wir ganz herzlich:

Jermain und Tyron Jung, Ochtendung

Handbike zu verkaufen

Das Handbike ist technisch in sehr guten Zustand. Am linken Kurbelgriff ist eine Plastikscheibe gebrochen, weil ich mal damit angestossen bin (siehe Bild). Der Antrieb erfolgt über wartungsfreien Zahnriemen mit 7-Gang Nabenschaltung und Rücktrittbremse. Als Zubehör gibt es einen 2.Akkupack mit Ladegerät sowie eine weitere Antriebsrolle mit geringerer Endgeschwindigkeit bzw. höherer Zugkraft hinzu. Die Ausstattung ist für Tetraplegiker geeignet, d.h. große Anschlusschrauben und spezielle Bügel an den Kurbeln, damit die Hände beim Fahren nicht herausrutschen. Die Kinnschaltung erlaubt es, auch bei eingeschränkter Handfunktion einen entsprechenden Gang vorzuwählen. Zusätzlich ist im oberen Kurbeltrieb eine weitere Nabenschaltung integriert. Der Motor wirkt unterstützend und schaltet in Abhängigkeit zur Umdrehungsgeschwindigkeit zu. Die Zugkraft des Motors ist ohne Handfunktion per Kinndrehrad einstellbar. Das Handbike ist auch für Paras (bin selbst Einer) geeignet und kann aufgrund der vielfachen Einstellmöglichkeiten ohne weitere Anbausätze an fast jeden Rollstuhl angepasst werden. Preis: VB 900 Euro
Fragen Bitte per Email unter HJ.Raem@online.de.



Urlaub auf dem Hausboot



Seit April 2011 machen rollstuhlgeeignete Bungalow-Boote die Wasserwege um Berlin und Brandenburg „unsicher“. Auf Initiative des Unfallopfer-Hilfswerkes wurden diese Boote so gebaut, dass Rollstuhlfahrer Schlafzimmer, Bad, Küche usw. ohne Probleme nutzen können. Bisher waren Motoryachten nicht besonders rollstuhlfreundlich und Ferienhäuser nicht mobil. Beides ändert sich mit dem Bungalow-Boot. Ein Plus für Wassersportler und ein leichter Einstieg in den Wassersport. Das BunBo ist ein schwimmendes Ferienhaus für Binnenreviere.

Es bietet viel Platz für bis zu 6 Personen (davon 1 – 2 Rollstuhlfahrer) und kann auch ohne Führerschein, nach einer kurzen Einweisung vor Ort, gefahren werden. In Brandenburg-Plaue startet der Törn inmitten einer der schönsten Wassersportregionen Europas. Natur pur oder Downtown Berlin – alles ist möglich.

Das Bungalow-Boot bietet 2 Doppelbetten in 2 Schlafzimmern. Im Wohnzimmer ist eine Schlafcouch für 2 Personen, so dass bis zu 6 Personen im BunBo wohnen und reisen können. Selbst wenn das Wetter mal nicht so mitspielen sollte, jedes Boot hat eine komfortable Gasheizung und große Fenster, so dass man sich auch während der kühleren Jahreszeiten an Bord immer wohl fühlt. Separate Warmwasserdusche und Toilette sind Standard. Ebenso Kühlschrank und 2-flammiger Herd. Auf der überdachten Terrasse ist Platz für die komplette Crew. Eine Feuerstelle bietet die Gelegenheit für ein gemütliches abendliches Lagerfeuer. Die Boote verfügen über 2 Ankerpfähle, die an Flaschenzügen durch die Rumpfe hinuntergelassen werden können und die Boote fest und sicher an der gewünschten Stelle fixieren.

Weitere Informationen über das Angebot im Internet auf

www.handicaptravel.de/behindertengerechte-hausbootferien.html oder www.Unfallopfer-Hilfswerk.de

Hobby-Rollstuhlbasketball-Turnier für jedermann



Wann? Samstag, 16. Juli 2011 ab 13 Uhr

Wo? Sporthalle im Evang. Stift Koblenz

Wer? Mitmachen kann jeder, egal ob Rollstuhlfahrer oder nicht, ob "Männlein" oder "Weiblein"
(Nur "Profis", die im Ligabetrieb dabei sind, bleiben außen vor).

Wie? Es wird nach vereinfachten Regeln und mit normalen Rollstühlen gespielt. Für "Fußgänger" stehen in der Sporthalle ausreichend Rollstühle zur Verfügung.

Wir rechnen mit vielen Teilnehmern, nicht nur aus der Kindergruppe und den anderen Abteilungen, sondern auch unter den Physiotherapeut(inn)en, Krankengymnast(inn)en, Ergotherapeut(inn)en, von Freunden, Bekannten und Verwandten unserer Mitglieder und von Patienten.

Weil es fair und ausgeglichen zugehen soll, werden am Turniertag aus allen Anmeldungen 4-5 Mannschaften mit je ca. 7 Spieler(innen) gebildet (5 + Auswechselspieler), die dann "Jeder gegen Jeden" 4 x 7 Minuten spielen.

Nicht nur die Sieger, sondern alle erhalten am Ende ein Erinnerungsgeschenk.

Für Essen und Trinken zu günstigen Preisen wird gesorgt.

Anmeldungen ab sofort bei Arno Becker (Sporthalle) persönlich oder
eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de oder Telefon (d) 0261/137-1622

Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V.

mit Unterstützung von



WWW.ROLLI1.DE
Die Nr.1 für aktive Rollstuhlfahrer

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Juni 2011

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	nicht am 02.6./23.06.
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 20.30 h	Sporthalle Evang. Stift	am 08.06. und 22.06.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 28.06.
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.30-17.30 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 03.06. und 17.06.
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 25.06.
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 25.06.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, alle 4 Wochen	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (7/2011) erscheint am **30.06.2011** Redaktionsschluß **25.06.**
Infos, Fotos und Berichte bitte rechtzeitig per eMail an HMuedler@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Handbike	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Ansprechpartnerr Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Boccia	Steffi Schmidt Kurfürstenstr. 71 56068 Koblenz Tel. 0173/9730443 eMail: S.Schmidt@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
		Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Wladislaw Löw, Walter Derr